

Fragebogen

1 Welche der Aussagen sind richtig?

- 1 Tamoxifen kann in der Primärprävention bei Frauen ab 20 Jahre eingesetzt werden
 - 2 Bei einem Gail-Score von 1,2% sollte unbedingt eine medikamentöse Primärprävention durchgeführt werden
 - 3 Die optimale Dauer einer primären Prävention mit Tamoxifen oder Raloxifen ist nicht geklärt
 - 4 Apoplexe treten unter einer Therapie mit Tamoxifen und Raloxifen etwa gleich häufig auf
- A keine Aussage ist richtig
 B nur Aussagen 1 und 3 sind richtig
 C nur Aussagen 3 und 4 sind richtig
 D nur Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 E alle Aussagen sind richtig

2 Welche Antwort ist richtig?

- 1 Lebensstilinterventionen wie Abbau von Übergewicht, Steigerung der körperlichen Aktivität und Begrenzung des Alkoholkonsums auf ca. 100 ml Wein pro Tag sind primärpräventiv wirksam, weil
 - 2 ein erhöhtes Mammakarzinomrisiko eine statistische Größe und damit letztlich für ein bestimmtes Individuum hypothetisch ist
- A Aussage 1 und 2 und die Verknüpfung sind richtig
 B keine der Aussagen ist richtig
 C Aussage 1 und 2 sind richtig, die Verknüpfung ist falsch
 D nur Aussage 1 ist richtig
 E nur Aussage 2 ist richtig

3 Welche der folgenden Aussage zur Diagnostik des Mammakarzinoms ist falsch?

- A Die Mammografie ist anerkannt zur Früherkennung
 B Die Sonografie ist die zweitwichtigste diagnostische Methode
 C Eine hohe Brustdichte erhöht die diagnostische Sicherheit der Mammografie
 D Die MRT hat eine hohe Sensitivität
 E Die MRT hat eine niedrige Spezifität

4 Welche Aussage zur operativen Therapie des Mammakarzinoms ist richtig?

- A Alle Tumoren können brusterhaltend operiert werden
 B Alle Tumoren werden präoperativ primärsystemisch vorbehandelt
 C Standard ist die Ablatio mammae

- D Der geforderte Abstand im Gesunden beim invasiven Karzinom ist 1 mm
 E Das DCIS sollte 25 mm Sicherheits-saum haben

5 Welche der Aussagen zur alloplastischen Brustrekonstruktion ist (sind) richtig?

- 1 Sie kann primär oder sekundär erfolgen
 - 2 Es wird immer ein Gewebeexpander benötigt
 - 3 Der perioperative Aufwand und die Morbidität sind geringer als bei der autologen Brustrekonstruktion
 - 4 Eine adjuvante Bestrahlung ist ohne Probleme möglich
 - 5 Das Brustimplantat muss im Verlauf nicht gewechselt werden
- A keine Aussage ist richtig
 B nur Aussage 1 ist richtig
 C nur Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 D nur Aussagen 1 und 3 sind richtig
 E nur Aussagen 4 und 5 sind richtig

6 Welche der Aussagen zur autologen Brustrekonstruktion ist (sind) richtig?

- 1 Der freie Gewebetransfer stellt heute den Goldstandard dar
 - 2 Die sogenannten Perforator-Lappen stellen die aktuellste Weiterentwicklung in der Brustrekonstruktion dar
 - 3 DIEP-, SGAP-, IGAP-, TMG- und ALT-Lappenplastiken sind die gängigen Methoden zur Brustrekonstruktion
 - 4 Eine adjuvante Bestrahlung ist mit weniger Komplikationen verbunden als bei der alloplastischen Brustrekonstruktion
 - 5 Bei der autologen Brustrekonstruktion ist mit einem natürlicheren Ergebnis zu rechnen
- A keine Aussage ist richtig
 B nur Aussagen 4 und 5 sind richtig
 C nur Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 D nur Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 E alle Aussagen sind richtig

7 Welche Aussage ist falsch?

- A Die postoperative Strahlentherapie verbessert die Rezidivquote
 B Die postoperative Strahlentherapie verbessert statistisch das Gesamtüberleben
 C Die postoperative Strahlentherapie vermindert bei Zustand nach Ablatio nur die Rezidivbildung, nicht das Überleben

- D Die postoperative Strahlentherapie wird üblicherweise mit Dosen zwischen 50 und 70 Gy gegeben
 E Die postoperative Strahlentherapie wirkt prinzipiell besser, wenn sie vor einer monatelangen Chemotherapie appliziert wird als hinterher

8 Welche Aussage ist richtig?

- A Die intraoperative Radiotherapie verbessert gegenüber der Ganzbrustbestrahlung das Überleben
 B Die intraoperative Radiotherapie wird ausschließlich mit Röntgenstrahlen oder mit schnellen Elektronen durchgeführt
 C Die intraoperative Radiotherapie verkürzt die Gesamtbehandlungszeit beim Mammakarzinom
 D Die intraoperative Radiotherapie zeichnet sich durch geringe Nebenwirkungen aus
 E Die intraoperative Radiotherapie ist bei älteren Frauen mit kleinem Tumor, die Rezeptor-positiv sind, heute nach Leitlinie Standard

9 Welche Aussage zu den molekularen Subtypen des Mammakarzinoms ist falsch?

- A Eine näherungsweise Identifizierung des Subtyps ist mithilfe von klassischen immunhistologischen Parametern (Östrogenrezeptor, Progesteronrezeptor, HER2/neu, Ki-67) möglich
 B Luminal B-Tumore sollten immer chemotherapeutisch behandelt werden
 C Bestimmte histologische Sonderformen benötigen aufgrund eines niedrigen Rezidivrisikos keine adjuvante Therapie
 D Basal-like Tumore sind triple negativ (ER und PR negativ, HER2 negativ)
 E Die Mehrzahl der Tumore sind Luminal A-Tumore

10 Welche Aussage zur adjuvanten endokrinen Therapie (ET) ist falsch?

- A Eine ET ist bei allen HR-positiven Tumoren indiziert
 B Eine ET kann auch bei HR-negativen Tumoren eingesetzt werden
 C Der Einsatz von Aromatasehemmern ist bei fehlenden Kontraindikationen empfohlen.
 D Tamoxifen stellt bei Kontraindikationen gegen Aromatasehemmer eine gute Alternative dar
 E Die ET sollte über 5 Jahre erfolgen

Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	9	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	10	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikarzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der 15.03.2013 (Datum des Poststempels). VNR: 2760512012137993609. Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor
 selten vor
 regelmäßig vor
 gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie
 keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert:
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich
 Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten
 von Befunden bildgebender Verfahren
 die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:
 Assistenzarzt
 Chefarzt
 Sonstiges
 Oberarzt
 Niedergelassener Arzt